

nervlichen Belastungen durch den Turnierbetrieb nicht gewachsen waren, denen es an Leistungsbereitschaft mangelt und/oder solche mit deutlichen Untugenden sehe man sich besonders aufmerksam an – waren sie an die falschen Menschen geraten, sind sie von Natur aus ein „Nervenbündel“ oder haben sie Charakterschwächen? Letztere wären natürlich auch nicht die optimale Zuchtstuten, da das Fohlen charakterlich stärker von der Mutter als vom Hengst geprägt wird. Die Aufzucht in einer größeren Herde kann allerdings manches ausgleichen gegenüber einer isolierten Mutter-Kind-Haltung.

Prüfung bestanden?

Eine gynäkologische Untersuchung sollte den Komplex Gesundheit abschließen, und zwar ist es empfehlenswert, neben der üblichen Tupferprobe auch eine Ultraschall-Untersuchung des Genitalapparates machen zu lassen (Flüssigkeitsansammlung und/oder Zysten in der Gebärmutter, atrophierte Eierstöcke?) sowie eine Uterusschleimhaut-Biopsie, die nach einem Gradierungssystem Auskunft darüber geben kann, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass die Stute tragend wird.

Wenn die Stute die Prüfung hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Eignung bestanden hat – was natürlich absolut keine Garantie für eine Trächtigkeit und ein gesund geborenes Fohlen ist –, sollte man noch einmal darüber nachdenken, ob man in der Lage ist, den speziellen Bedürfnissen älterer Pferdedamen gerecht zu werden. Diese Überlegungen sollte man im Übrigen auch anstellen,



M-Dressur, dann fünf Fohlen: Pamina v. Pik Bube

wenn man beabsichtigt, eine ältere Zuchtstute, eventuell sogar tragend, zu kaufen. Oft werden diese von größeren Zuchtbetrieben genau aus dem Grunde abgegeben, dass dort die hierfür notwendige Individualität der Betreuung nicht gegeben ist.

Erfahrungsgemäß fühlen sich ältere Stuten am wohlsten, wenn sie in einer übersichtlichen Gruppe mit konstanter Rangordnung ohne häufige Zu- oder Abgänge gehalten werden. Große Weideflächen sind von Vorteil, da die Stuten als ausgeprägte Persönlichkeiten sich dann besser aus dem Weg gehen können. Täglicher Weidegang oder Auslauf sollte ohnehin selbstverständlich sein, gerade bei älteren Pferden mit Arthrose ist es aber noch wichtiger und, so lange es geht, auch auf die Nacht auszudehnen. Große Boxen, bzw. bei gut sozialisierten Gruppen auch Laufställe haben den Vorteil, dass sich die Stuten auf großen Rädern bewegen können und gelenkbelastende kurze Wendungen vermindert werden. Die



275 Jahre

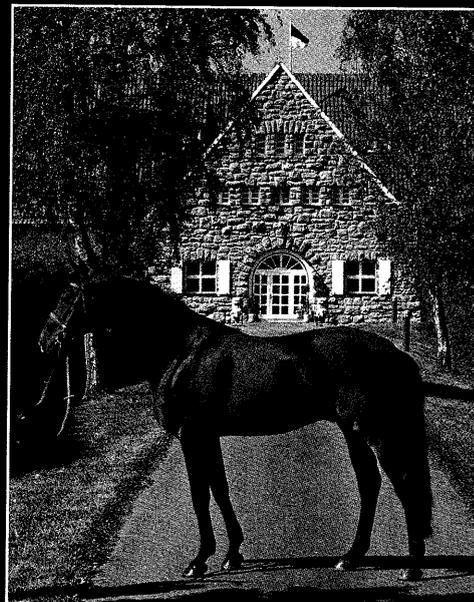
Jubiläumsausgabe

Die Königlich Preußische Gestütsverwaltung

von Manfred W. Graf



Für Pferdezüchter und Pferdefreunde zum 275-jährigen Jubiläum ein Werk über die fundamentale Bedeutung der „Preussischen Gestütsverwaltung“. Porträts von bekannten Persönlichkeiten, berühmten Pferden und Haupt- und Landgestüte schmücken das 216 Seiten umfassende Werk. Pferdebilder von bekannten Malern und 207 meist farbige Bilder auf erstklassigem Kunstdruck-Papier sind in Leinen gebunden und mit einer goldenen Deckelprägung versehen. Das Vorwort hat Georg-Friedrich Prinz von Preußen geschrieben. Preis 39,50 €, ISBN 3-931431-41-9



Bestellungen bitte an:
Thüringer Druckhaus Gast&Frisch GmbH
Fax 03691-237623
oder druckerei-frisch@t-online.de